

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2021 / 2022**

Wochenbericht KW 52

Influenza-Saison 2021/2022

Stand: 52. Kalenderwoche 2021 (27.12.2021-02.01.2022)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung stieg von der 50. zur 51. KW bundesweit an, ist jedoch in der 52. KW wieder gesunken. Die ARE-Aktivität wurde zu Beginn der Saison durch eine ungewöhnlich starke Respiratory Syncytial-Virus (RSV)-Zirkulation bestimmt. Seit der 44. KW zeigt sich die RSV-Aktivität jedoch deutlich rückläufig. Außerdem verursachen - wie schon in den Vorjahren - Rhinoviren zusätzlich viele Atemwegsinfektionen. In den vergangenen Wochen stieg zudem die Positivenrate für humane saisonale Coronaviren (hCoV) kontinuierlich an. Influenzaviren werden weiter nur sporadisch detektiert.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 108 Influenza-Fälle (81 x Influenza A, davon 1 x als A(H1N1) und 18 x als A(H3N2) subtypisiert sowie 27 x Influenza B) übermittelt.

12 der insgesamt 108 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 52. KW zur Meldung (11 x Influenza A, davon 3 x als A(H3N2) subtypisiert und 1 x Influenza B).

Bis auf drei Patienten (2,8 %) waren alle bisher Betroffenen ungeimpft. In zwölf Fällen (11 %) war eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich. Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 28 % am stärksten betroffen, gefolgt von den Grundschulern (5-9 Jahre) mit 20 % und den Kleinkindern (1-4 Jahre) mit 18 %.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2021 bisher 12 Rachenabstriche (davon keiner in der 52. KW) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In den bisher eingegangenen Proben wurden mittels PCR keine Influenzavirus-Infektionen nachgewiesen.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 15 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (13 x Influenza A, davon 12 als A(H3N2)-Viren subtypisiert und 2 x Influenza B der Victoria-Linie). In 68 der 135 in der 51. bis 52. KW eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert (16 % humane saisonale Coronaviren (hCoV), 13 % Rhinoviren, 10 % SARS-CoV-2, 6 % RSV, 4 % Parainfluenzaviren, 4 % humane Metapneumoviren (hMPV)). In vier Probe (3 %) wurden Influenza A(H3N2)-Viren nachgewiesen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

Die Grippezeit, im Sinne einer erhöhten Influenza-Aktivität, hat nach den Angaben des ECDC für die WHO Region Europa in der 49. KW begonnen.

26 der 37 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) berichteten für die 50. KW 2021 über eine Influenza-Aktivität unterhalb des nationalen Schwellenwertes. Acht Länder (Albanien, Aserbaidschan, Bosnien und Herzegowina, Dänemark, Estland, Serbien, Slowakei und Schweden) meldeten eine niedrige, zwei (Kasachstan und die Russische Föderation) eine mittlere und ein Land (Kosovo) eine bereits hohe Influenza-Aktivität.

In 108 der 1.136 (9,5 %) während der 50. KW eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 99 % Influenza A- und 1 % Influenza B-Viren.

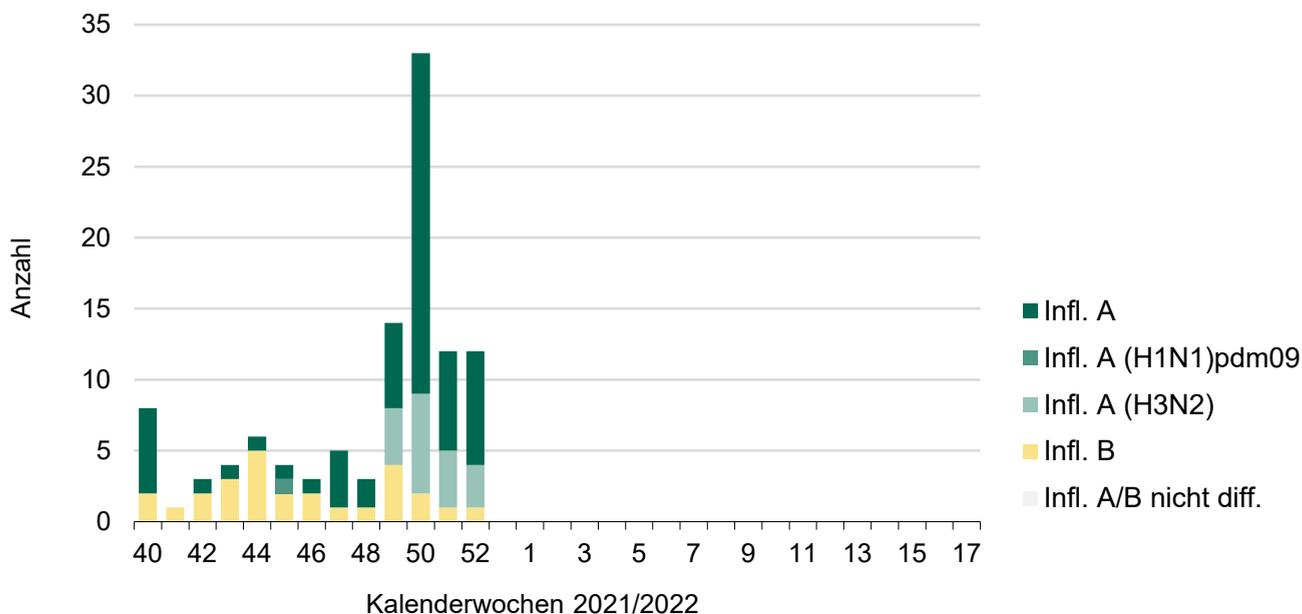
In der Saison 2021/2022 wurden insgesamt 581 von 15.828 (4 %) Sentinelproben Influenza-positiv getestet. In 97 % dieser Fälle erfolgte ein Influenza A- und in 3 % ein Influenza B-Virusnachweis. Unter den Influenza-A-Viren wiederum wurden 97 % als A(H3N2) und 3 % als A(H1N1)pdm09 subtypisiert.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx

Influenza-Saison 2021/2022 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

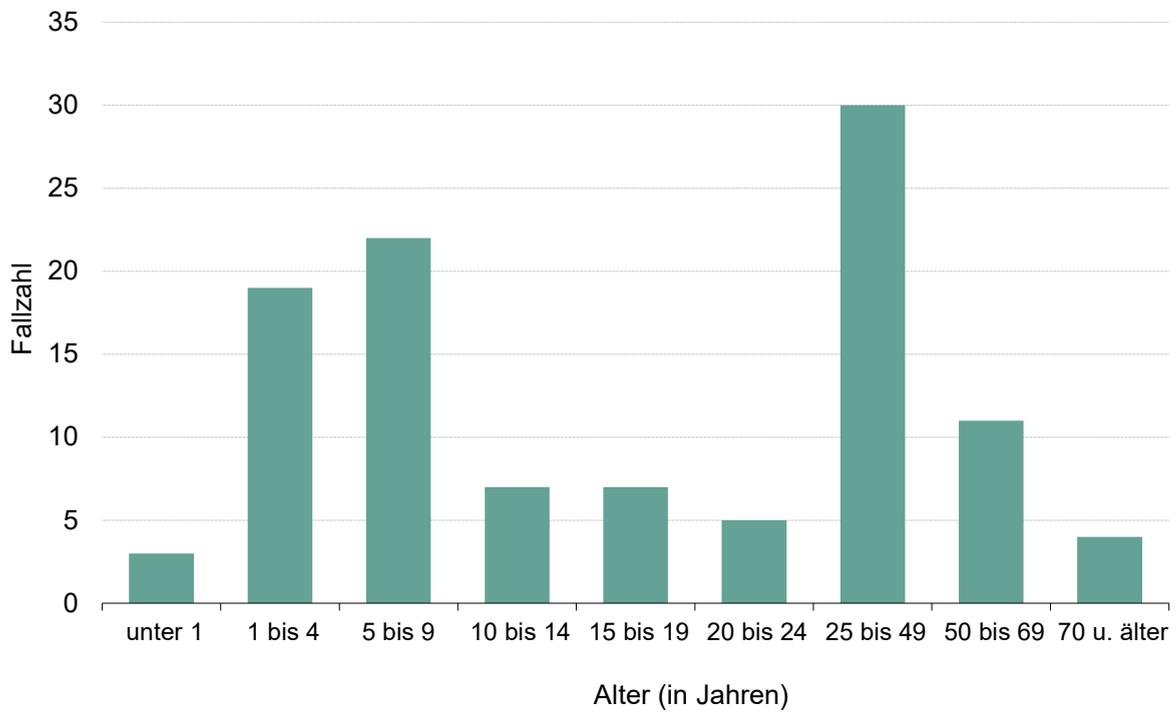


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2021/2022			
	52. MW 2021	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2021	davon Todesfälle
LK Bautzen			5	
LK Erzgebirgskreis			3	
LK Görlitz	9		51	
LK Leipzig	2		20	
LK Meißen	1		5	
LK Mittelsachsen			4	
LK Nordsachsen				
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge			2	
LK Vogtlandkreis				
LK Zwickau			3	
SK Chemnitz			2	
SK Dresden			8	
SK Leipzig			5	
Sachsen	12		108	

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 52. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt					

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 52. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	1				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	10				
Nordsachsen	1				
gesamt	12				

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40					
41	3				
42	4				
43	2				
44	2				
45					
46	1				
47					
48					
49					
50					
51					
52					
gesamt	12				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09